

Jetzt anmelden!

Seminarangebot des BVS erweitert!

Der BVS plant derzeit drei Betreiberseminare, die verteilt über die Republik stattfinden sollen.

Betreiberseminare (geplant):

04./05. Mai 2012:
Buke – in den Räumen des
Schießstandes Buke
(Besuch des Jagdparcours möglich)

11./12. Mai 2012:
Wiesbaden -
beim Deutschen Schützenbund

18./19. Mai 2012:
Isny - bei Firma Blaser, mit Besuch des
Schießkinos

Es handelt sich um die „umfassenden“ 14stündigen Seminare, in denen die Probleme speziell der Wurfscheibenanlagen vertieft behandelt werden.

In diesen Seminaren werden alle Fragen angesprochen, die der Schießstandbetreiber in rechtlicher (Genehmigungen, Umwelt und Sicherheit), technischer und organisatorischer Sicht zu beherrschen hat. Diese Seminare sind ein „Muss“ für jeden Verbandsfunktionär, der auf einer Schießstätte Verantwortung trägt oder übernehmen soll.

Für Mitglieder des BVS beträgt die Seminargebühr für die zweitägigen Seminare (inkl. Tagungsgetränke) € 225,00.

Zusätzliche (vertiefende) Seminare, die bei entsprechender Nachfrage zu den folgenden Themen durchgeführt werden:

1. Aufsichten und deren wichtige Aufgabe im Schießbetrieb

Aufsichten haben als wichtigste Aufgabe, dafür zu sorgen, dass vom Schießbetrieb laut Gesetz „keine vermeidbaren Gefahren für die äußere und innere Sicherheit der Schießstätte ausgehen“.

Was bedeutet das?

Welche sonstigen Aufgaben hat die Aufsicht, um die sie sich kümmern muß?

Das sind die Fragestellungen, die im Seminar vertieft behandelt werden.

2. Wie gehe ich mit behördlichen (Sanierungs-)Anforderungen und Auflagen um?

Eintägiges Vertiefungsseminar

Derzeit häufen sich die Anfragen von Mitgliedern, denen konkrete Fragen der zuständigen Genehmigungsbehörden ins Haus flattern, wie zum Beispiel:

„Wie wollen Sie Ihrer gesetzliche Verpflichtung zur Sanierung des Schießstandgeländes gerecht werden?“ oder

„Welche Maßnahmen zur regelmäßigen Wiederaufnahme der Bleischrote haben Sie ergriffen?“

Wie bereite ich mich als Betreiber auf den Tag „X“ vor?

Wie verhalte ich mich, wenn es soweit ist?

Das sind die Fragestellungen, die in diesem Seminar vertieft behandelt werden.

3. Organisation des Schießbetriebes - rechtliche Vorgaben und Anleitungen für die Praxis

Eintägiges Vertiefungsseminar

Wer ist der „Betreiber“ des Standes?

Wofür ist er verantwortlich?

Wie überträgt er Verantwortung auf andere Personen?

Was muss er tun, um die Einhaltung der rechtlichen Anforderungen beweisen zu können?

Wem darf er als Verantwortlicher diese Verantwortung übertragen, wie geht das?

Welche Anforderungen werden an ihn als originär Verantwortlichen gestellt, wenn er Verantwortung delegiert hat?

Es ist - sogar leicht - möglich, einen Schießstand so zu betreiben, dass kein persönliches Haftungsrisiko besteht, man muss nur wissen, wie, und danach handeln.

Ziel dieses Seminars ist, die grundlegenden Prinzipien der Organisation, der Dokumentation des eigenen Handelns und des Handelns Dritter, mit Anleitungen für die Praxis, zu vermitteln.

UNVERBINDLICHE ANFRAGEN/ANMELDUNGEN:

Sie können sich zu unseren neuen Seminaren unverbindlich anmelden. Sie bekunden hiermit nur Ihr grundsätzliches Interesse an einem derartigen Seminar. Sollte genügendes Interesse bestehen, werden von der Geschäftsstelle des BVS Termine und Orte so effizient wie möglich geplant. Anschließend schlägt die Geschäftsstelle Ihnen diese Termine und Orte vor, so dass Sie sich dann verbindlich anmelden können.



Betreiberseminar Suhl „auf dem Friedberg“



Hoher Besuch beim Betreiberseminar in München:
DSB Präsident Ambacher begrüßt die Teilnehmer

Anmeldungen spätestens bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim: Bundesverband Schießstätten e.V. • Landvogtei 1-3 • 79312 Emmendingen

Tel. 07641 / 929219 • info@BVSeV.org • www.BVSeV.org